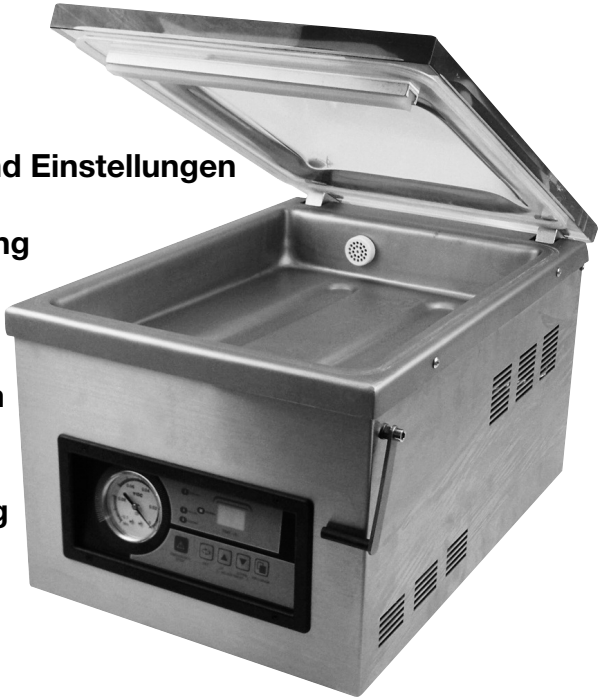
Bedienungsanleitung

Kammer-Vakuumgerät
Art.-Nr. 30939



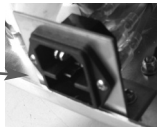
Inhalt

1: Gebrauch
2: Modelldaten
3: Bedienelemente und Einstellungen
4: Vor dem Gebrauch
5: Bedienungsanleitung
6: Wichtige Sicherheitshinweise
7: Anschlußdiagramm
8: Abdeckung Zeichnung
9: Kammer Zeichnung
10: Basis Zeichnung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose angeschlossen wird

Mitgeliefertes Zubehör:

500 ml Vakuumpumpenöl,
1 Öl-Nachfüllflasche
1 Rolle Ersatz-Siegeldrahtdraht
1 Rolle Ersatz-Klebestreifen für den Schweißbandhalter
2 Ersatz-Sicherungen 10A
(die bei Bedarf, unterhalb der Steckdose am Vakuumgerät, in einem Schubfach mit der Aufschrift „FUSE" gewechselt werden können.



1. Bedienung und Ausführung

1,1 Bedienung
Dieses Vakuum-Kammergerät ist hervorragend geeignet, unterschiedlichste Dinge wie Korn, Fleisch, Medizin oder andere Produkte, die geschützt werden sollen, zu vakuumieren.

Es ist leicht zu bedienen und schützt Ihr Gut vor Feuchtigkeit, vor Verderben und anderen Umwelteinflüssen.

1,2 Der Gebrauch ist sehr einfach. Alle Funktionsschritte sind Programmüberwacht.

1,2,1 Die Versiegelungstemperatur und Zeit ist einstellbar, so dass verschiedenste Beutel benutzt werden können

1,2,2 Es gibt einen „Not-Aus-Schalter“, der sämtliche Funktionen abbricht, wenn etwas unvorhergesehenes passieren sollte.

2. Modell & Ausführung

Bergen & Schröter

Modell:	XD 08
Volt:	230V/50Hz
Motorleistung:	370W
Max. Beutelgröße (LxB):	~370x255 mm
Maximale Schweißnaht	260x5 mm
Schweißpumpe:	einfach
Pumpvolumen:	8 m^3/h
Kammergröße (LxBxH):	282x385x100 mm
Maße (LxBxH):	360x488x335 mm
Gewicht:	41 kg

Jeder Verbraucher ist **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen** und z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, werden dort kostenlos angenommen.

3. Bedieneinheit und Programmierung

Abbildung 1

3,1 Einstellen des Vakuumgerätes nur bei geöffnetem Deckel möglich.

3,1,1 Bringen Sie den seitlichen Ein- und Ausschalter auf Stellung „1“. Das Display (A) zeigt jetzt „__„ Die Maschine ist jetzt im Standby-Modus.

3,1,2 Drücken Sie den „SET“ Knopf (C) einmal und die Vakuumanzeige wird aufleuchten. Stellen Sie die Vakuumzeit durch Pfeil-rauf-runter Tasten (D+E) zwischen 0 - 99 Sekunden ein. Wenn Sie die Pfeiltasten (D oder E) festhalten, verstellen Sie die Zeit im 1 Sekunden-Takt. Normale ist eine Einstellung zwischen 20 – 40 Sekunden.

3,1,3 Drücken Sie „SET“ Knopf (C) bis „SEALING“ leuchtet. Die Einstellzeit geht von 0 – 6,0 Sekunden. Normal ist weniger als 4 Sekunden.

3,1,4 Drücken Sie „SET“ Knopf (C) bis „COOLING“ leuchtet. Die Einstellzeit geht von 0 – 9.9 sec. Normal ist 1 – 3 sec.

3,1,5 Drücken Sie „SET“ Knopf (C) um aus dem Zeitmodus herauszukommen. Die Anzeige zeigt „00“. Jetzt ist die Maschine betriebsbereit.

3,1,6 Drücken Sie Programm Knopf (F) um die zuvor eingestellten Daten unter P 1 zu speichern. Mit den Pfeil-rauf-runter Tasten (D+E) können Sie von (P1-P5) 5 verschiedene Einstellungen abspeichern.

3,1,7 Nach dem Ende des des Einschweißens steht in der Displayanzeige „00”, wenn dann der Deckel geöffnet wird steht im Display „ED„ = (Ende des Schweißvorgangs), die Maschine ist für den nächsten Schweißvorgang bereit.

Vor dem Gebrauch

4,1 Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig.

4,2 Vor der ersten Inbetriebnahme Vacuum-Pumpenöl oder N32 Maschinenöl einfüllen. Zum Füllen bzw. Nachfüllen des Öls die Rückwand an den 4 Schrauben lösen und abnehmen. Vorher den Netzstecker ziehen! Über dem Schauglas befindet sich eine M14 Schraube, diese lösen und mit dem beiliegenden Ölkännchen den Ölstand auffüllen. Der Ölstand soll zwischen ½ und ¾ des Schauglases liegen. Nicht überfüllen.

4,3 Die Maschine soll flach in einer Umgebung aufgestellt werden, die gut belüftet und frei von korrosiven Gasen ist.

Sicherheitshinweise

4,4 Grundsätzliche Hinweise. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung. Fehlbedienungen können zum Stromschlag, Feuer und/oder Personenschäden führen.

1) Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut ausgeleuchtet. Unsaubere und schlecht beleuchtete Flächen laden zu Unfällen ein!!
b) Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrische Geräte verursachen Funken, die zur Entzündung von Staub oder Gasen führen können.
c) Halten Sie Kinder und umstehende Personen fern. Jede Ablenkung kann zum Kontrollverlust führen.

2) Elektrische Sicherheit

a) Benutzen Sie ausschließlich den mitgelieferten 230 V Stecker sowie eine VDE gerechte Verlängerungsleitung.
b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohre etc. Diese Gegenstände erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
c) Benutzen Sie das Kabel niemals zum Ziehen des Gerätes. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, und scharfen Kanten. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) Benutzen Sie ausschließlich eine VDE gerechte Verlängerungsleitung.

3) Persönliche Sicherheit

a) Seien Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie machen und benutzen Sie Ihren Verstand im Umgang mit dem Gerät. Benutzen Sie niemals das Gerät unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Eine kleine Unaufmerksamkeit kann zu erheblichen Personenschäden führen.
b) Tragen Sie Sicherheitskleidung, wie z. B. Gehörschutz.
c) Vermeiden Sie unbedachtes Starten. Der Schalter muss beim Einstecken in die Steckdose auf „0“ Position sein, um sofortiges Anlaufen der Maschine zu verhindern.
c) Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie auf sicheren Stand. Nur so haben Sie gute Kontrolle über das Gerät.

4) Gebrauch und Pflege

a) Benutzen Sie Ihr Gerät nur zum Zweck des Vakuumierens.
b) Bei defektem Schalter sofort zum Fachmann.
c) Vor jeder Wartung oder Vakuumpumpenöl-Nachfüllung Netzstecker ziehen.
d) Von Kindern und nicht autorisierten Personen fernhalten.
e) Vor jeder Inbetriebnahme untersuchen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Sollten Sie Risse oder sonstige Beschädigungen entdecken, müssen diese sofort von einem Fachmann repariert werden.

Der Gebrauch

5,1 Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.

5.2 Drücken Sie den Deckel herunter und der Motor beginnt zu pumpen. Die Einschweißtemperatur und die Zeit sollte nicht zu hoch eingestellt werden um ein Durchschmelzen des Siegeldrahtes (siehe 9.2 Seite 9) zu verhindern (die Einschweißzeit von niedrig (low) langsam nach hoch (high) einstellen. Die eingestellten Parameter für jede Funktion (Vakuumieren, Versiegeln, Kühlen, siehe Progarmmierung auf Seite 4) sollten so eingestellt werden das die Beutel nicht verschmelzen oder zerknittern

Die Vakuum-Zeit sollte je nach Beutelstärke angepasst werden. Für nasse oder spezielle Dinge kann es notwendig sein, die Zeit entsprechend zu verlängern nachdem die Vakuumanzeige -0,1 Mpa erreicht hat. Die max-Zeit ist 99 Sekunden.

Legen Sie den Beutel in die Vakuumkammer mit der offenen Seite über den Versiegelungsstreifen.

Nachdem Sie diese Vorbereitungen getroffen haben, ist die Maschine bereit. Wenn Sie den Deckel herunterdrücken, wird automatisch gestartet und die Maschine beginnt zu pumpen. Die Zeit beginnt automatisch zu zählen.

Wenn der Deckel geschlossen ist, wird ein luftdichtes System in der Kammer aufgebaut. In der Kammer herrscht ein Unterdruck.

Wenn die voreingestellte Zeit erreicht ist, schaltet die Pumpe automatisch ab und der Versiegelungsprozess beginnt.

Wenn die voreingestellte Versiegelungszeit erreicht ist, schaltet die Maschine ab und geht in den Abkühlmodus der dazu dient, die Schweißnaht langsam abzukühlen.

Nachdem die Zeit des Abkühlens vorbei ist, werden alle Funktionen automatisch zurückgesetzt und der Deckel öffnet sich automatisch.

Sollten Sie während dieses gesamten Prozesses auf „Stop“ drücken, stoppt die Maschine sofort und geht zurück in den Standby-Modus.

Nachdem alle Vorgänge abgeschlossen sind, schaltet die Maschine ab.

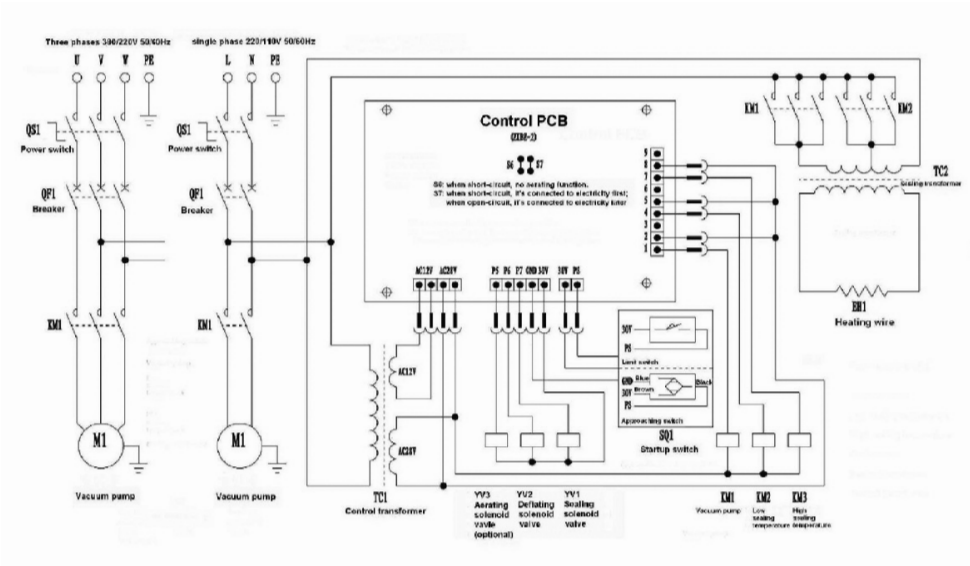
6. Weitere Vorsichtsmaßnahmen

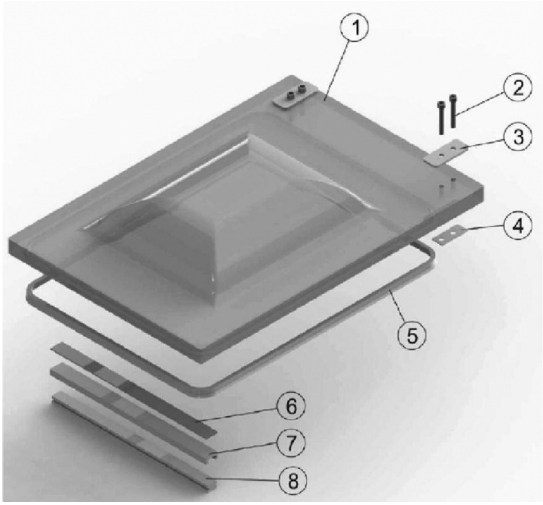
Wenn Sie den „NOT-Aus-Knopf“ drücken, wird die Maschine sofort alle Funktionen unterbrechen und in den Stand-by Modus gehen.

Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn die Maschine nicht gebraucht wird.

Max. 10 Std. Dauereinsatz, ansonsten kann die Vakkumpumpe überhitzen.

7 Anschlußdiagramm

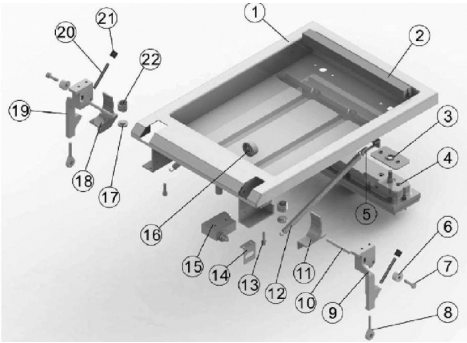




8 Abdeckung Zeichnung

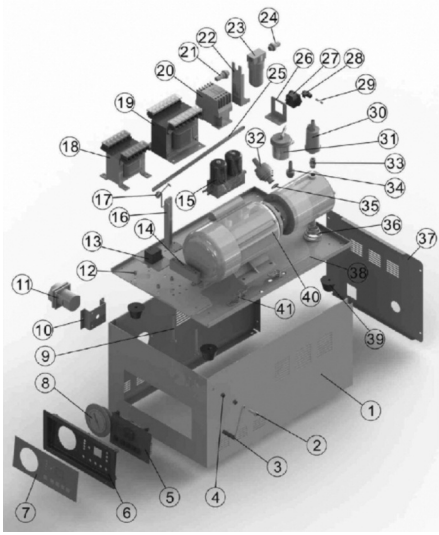
8.1 = Deckel
8.2 = M6 Kopfschraube
8.3 = Unterlegscheibe oben
8.4 = Unterlegscheibe unten
8.5 = Gummidichtring
8.6 = Schweißband
8.7 = Schweißbandhalter
8.8 = Silicon-Schweißband

9 Kammer Zeichnung



9.1 =. Vakuumkammer Baugruppe
9.2 = Epoxid-Platten Baugruppe
9.3 = Luftkammer Dichtungsring
9.4 = Luftkammer Baugruppe
9.5 = Druckfeder Einstellung
9.6 = Dämpfungswalze
9.7 = Dämpfungswalzennachse
9.8 = Gelenklager
9.9 = Rechte Tür-Drehgelenkgrube
9.10 = Tür – Drehgelenkgrube
9.11 = Rechte Spannplatten Baugruppe
9.12 = Druckfeder für Deckelöffnung
9.13 = M6 Innensechskantschraube
9.14 = Schalterplatte
9.15 = Begrenzungsschalter
9.16 = Sauglochschutz
9.17 = Druckeinstellplatte
9.18 = Linke Spannplatte Baugruppe
9.19 = Linke Tür – Drehgelenkgrube
9.20 = M6 Innensechskant Flachkopfschraube
9.21 = Gummi Stoßdämpferkissen
9.22 = Dämpfungsfeder

10 Basis Zeichnung



10.1 = Gehäuse
10.2 = M6 Zylinderkopf Innensechskantschraube
10.3 = Vakuumdeckelhaken
10.4 = Mutter
10.5 = Grundplatine
10.6 = Bedienteilgehäuse (PVC Material)
10.7 = Bedienteilabdeckung (PVC Material
10.8 = Vakuumanzeige
10.9 = M4 Schraube
10.10 = Fingerschutzschalter-Halter
10.11 = Fingerschutzschalter
10.12 = Relaiskissen
10.13 = Kleines Relais
10.14 = Bolzensitz
10.15 = Kombinierte Magnetschalter Ventil
10.16 = Befestigungshilfe
10.17 = Unterstützungs-Stabfeder
10.18 = Kontrolltransformer
10.19 = Dichtung Transformer
10.20 = Wechselstromkontakt
10.21 = Filterverbinder II
10.22 = Filterbefestigung
10.23 = Filter
10.24 = Filterbefestigung I
10.25 = Unterstützungsstab
10.26 = Steckdosenbefestigung
10.27 = Stromsteckdose
10.28 = Sicherungsrohr
10.29 = Sicherungsrohr Basis
10.30 = Vakuumpumpenfilter
10.31 = Ölnebelfilter
10.32 = Ein-Richtungs-Ventil
10.33 = Filterverbinder
10.34 = M14 x 1 Magnetventilverbinder
10.35 = O-Ring Dichtung
10.36 = Feder
10.37 = Rückseitige Abdeckung
10.38 = Grundplatte
10.39 = Gummifuß
10.40 = Vakuumpumpe
10.41 = Stoßfeste Feder

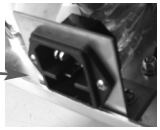
Operation manual

Table-style vacuum packing machine
Art.-No. 30939

Contents

1: Use & Feature
2: Model & Specification
3: Control Panel and Settings
4: Prepare bevor using
5: Operation Procedure
6: Other Cautions
7: Circuit Diagram
8: Vacuum Lid Breakdown
9: Vacuum Chamber Breakdown
10: Base Plate Breakdown

Ensure that the machine is properly grounded before operation.



1. Use und Feature

1,1 Use

DZ 260-PD series vacuum packaging machine possesses the advantages of superior function, easy operation, simple maintenance, wide application etc. It applies to the soft packing material such as composite film or aluminium-plastic composite film and so on. It can pack grain, food, fruit, seed, medicine, chemica product, elektronic product, precision instrument and meter, rare expensive metal solid etc in liquid, powder or paste shape. The products after packing can be prevented from oxidization, mildew, moth, rot and damp, so quality and freshness is guaranteed to prolong the food`s period.

1,2 Feature

1,2,1 This machine is easy to use. The whole process, including pressing vacuum lid to suck air out of pouch, sealing, label printing, cooling, vacuum devac, vacuum lid-opening, is automatically controlled by programm.

1,2,2 Adopt built-in power line for sealing, the circuit is safe anf reliable without any power lead inside vacuum chamber. It`s easy to replace seal wire.

1,2,3 The regulating range of sealing temperature and time are very wide so that the machine is suitable for packing various pouches in different materials and thickness.

1,2,4 There is an emergency stop button on control panel. If any abnormal phenomenon occurs to the product during vacuum cycle, press the emergency stop button to stop the packing procedure.

2. Model & Specification

Model:	XD08
Voltage:	220V/50Hz, 110V/60Hz
Motor Power:	370W
Vacuum Chamber Size (LxH):	370x255 mm
Sealing Size (LxW):	260x5 mm
Sealing Type:	Single Sealing
Pump Rate:	8 m^3/h
Chamber Dimensions (LxWxH):	282x385x100 mm
External Dimension (LxWxH):	360x488x305 mm
Net Weight (Kg):	41 kg

3. Operator and Programming

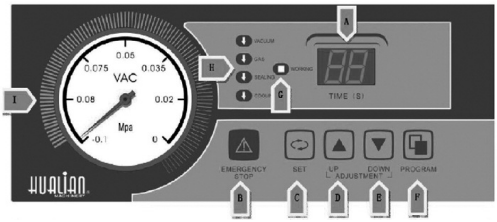


Figure 1

3,1 Adjust/Set Timing Controls

3,1,1 Turn power switch (air switch) ”ON”, ”00” shows on instrument board, wich mesns the machine is in the state of stand.by.

3,1,2 Press the ”SET” button once and you will notice the ”Vacuum” indicator will light. Adjust the vacuum time ”up” or ”down” by using the ”↑” or ”↓”. The time setting range is from 0 to 99 seconds. Hold ”↑” or ”↓” to increase or decrease the value with the speed of 1 values/second. (The value is regulated within range of 20s~~40s generally).

3,1,3 Press ”SET“ button until the „Sealing“ indicator lights. The time setting range is from 0 to 6,0 seconds. (The value is regulated below 1 to 3 seconds generally).

3,1,4 Press the ”SET” button until the “COOLING” indicator lights. The time setting range is from 0-9.9 seconds (regulated within range 1~3 seconds generally).

3,1,5 Press the ”SET” button again to exit from the state of time setting, the panel indicates ”00”.

3,1,6 Press Program button (F) to the data previously set under P to save 1. Use the arrow-up-down buttons (D + E) you can by Save (P1-P5) 5 different settings.

4. Prepare before Use

4,1 Read operation manual carefully before using machine.

4,2 According to relevant regulation, fill the vacuum pump with HFV-32 high-speed vacuum pump oil or N32 engine oil before starting the machine. Oil level must remain at 1/2 to 3/4 of oil site glass. DO NOT OVERFILL!

4,3 The machine should be placed flat in environment with good ventilation free of corrosive gas and big dust.

4,4 The machine should be grounded properly for electrical safety.

5. Operation Procedure

5,1 Connect to power supply. (Close air switch).

Adjust the parameters of every function, including vaccum, sealing and cooling. Meanwhile, select suitable sealing voltage.

Select sealing voltage and regulate sealing time. There are three grades of voltage optional, namely, high, middle and low. The sealing time should be adjusted from low to high gradually. The seal without melting or wrinkle is considered best. The amplitude modulation should not be too wide to prevent the temperature from going up too high in case the Teflon tape and other parts may be burn out.

Vacuum time should be tested and decited according to material of packing objekt. For packing wet or other special products, it may be necessary to prolong the vacuum time properly after the vacuum degree reaches –0.1Mpa in order to get the best effect. The maximum setting is 99 seconds. Please decide as request.

Lay the pouch flat in the vacuum chamber with the opening of the pouch across the sealing bar.

6. Other Cautions

1). One surface of silicone seal pad is cross hatch plane and the other surfacecan be installed with types for printing label.

2). Press the emergency stop button if it`s urgent to stop the machine during peration, then vacuum lid will open automatically and the machine will back to state of stand-by.

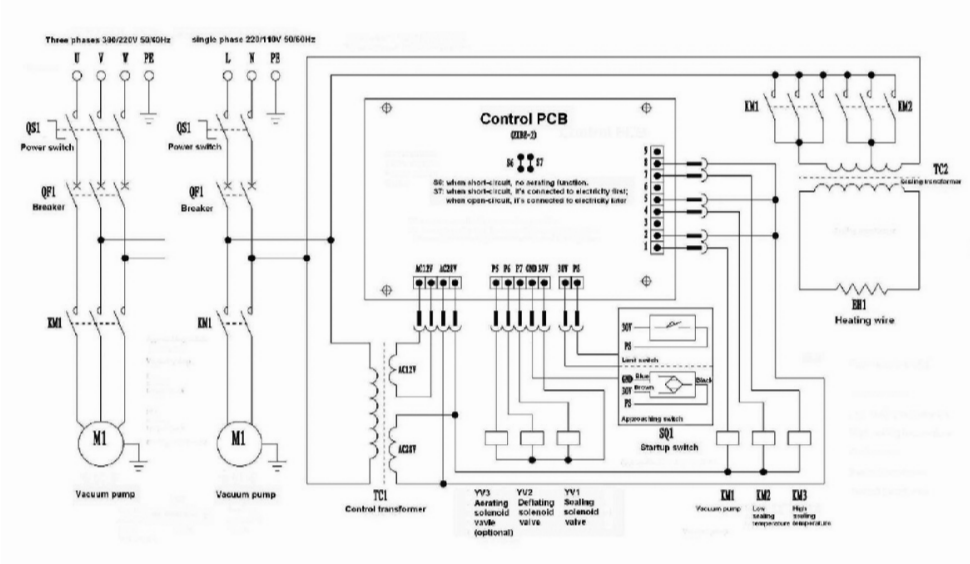
3). Cut off the power when the machine is not in use.

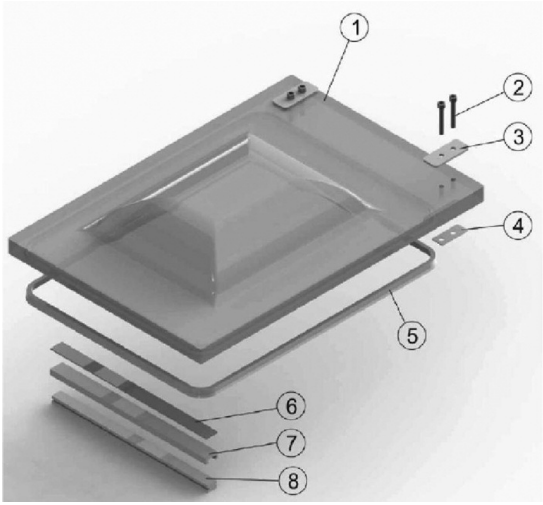
4). The external power line`s sectional area should be larger than the advance wire`s sectional area.

5). If the working elevation is relatively higher, the environmental atmospheric pressurewill decrase, so the value of vacuum pressure gage will fall correspondingly. (see following table)

6). If the machine works for over 10 hours a day or in summer, the vacuum pump should adopt forced-air cooling in order to keep vacuum pump working in good state.

7 Circuit diagram

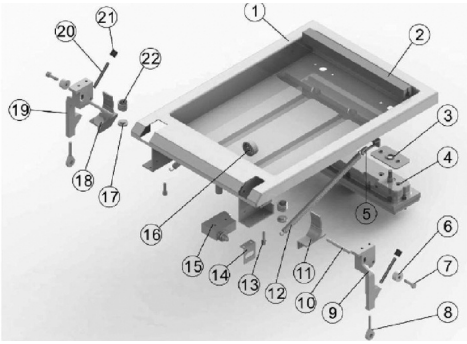




8 Vacuum Lid Breakdown

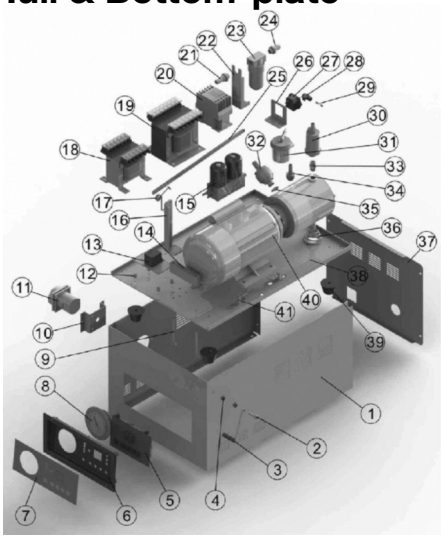
8.1 = Vacuum lid
8.2 = M6 cylinder-heat inner-hexagon screw
8.3 = Upper press plate for vacuum lid
8.4 = Down press plate for vacuum lid
8.5 = Sealing rubber
8.6 = Double-sided adhesive foamed tape
8.7 = Silicon strip seat
8.8 = Silicone strip

9 Breakdown Drawing of Vacuum Chamber



9.1 = Vacuum chamber assembly
9.2 = Epoxy plate assembly
9.3 = Air chamber sealing ring
9.4 = Air chamber assembly
9.5 = Tension spring adjusting pole
9.6 = Damping roller
9.7 = Damping roller axle
9.8 = Joint bearing
9.9 = Right door-hinge pit
9.10 = Door-hinge pin
9.11 = Right clamping plate assembly
9.12 = Tension spring for opening lid
9.13 = M6 cylinder-head inner-hexagon screw
9.14 = Switch plate
9.15 = Limit switch
9.16 = Suction hole guard
9.17 = Press adjusting plate
9.18 = Left damping plate assembly
9.19 = Left door-hinge pit
9.20 = M6 inner-hexagon flat-head screw
9.21 = poition pillar buffer rubber
9.22 = Damping spring

10 Breakdown Drawing of Hull & Bottom-plate



10.1 = Hull
10.2 = M6 cylinder head inner-hexagon screw
10.3 = Vacuum lid hook
10.4 = Nut
10.5 = Circuit board
10.6 = Control panel box (PC material)
10.7 = Control panel cover (PC material)
10.8 = Vacuum gauge
10.9 = M4 srew
10.10 = Finger-protected switch holder
10.11 = Finger-protected switch
10.12 = Relay cushion
10.13 = Small relay
10.14 = Pin seat
10.15 = Combined solenoid valve
10.16 = Fixing support
10.17 = Support pole spring
10.18 = Control transformer
10.19 = Sealing transformer
10.20 = AC contactor
10.21 = Filter connector II
10.22 = Filter fixing support
10.23 = Filter
10.24 = Filter connector I
10.25 = Support pole
10.26 = Socket fixing support
10.27 = Power socket
10.28 = Fuse tube
10.29 = Fuse tube base
10.30 = Vacuum pump filter
10.31 = Oil-mist filter
10.32 = One-way check valve assembly
10.33 = Filter connector
10.34 = M14x1 solenoid valve connector
10.35 = O-type sealing ring
10.36 = Turriform spring
10.37 = Back cover
10.38 = Bottom plate
10.39 = Rubber foot
10.40 = Vacuum pump
10.41 = Shock-proof spring